



Antwort zur Anfrage Nr. 0241/2026 der ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim betreffend **Überprüfung einer Beobachtung am Rechenzentrum der JGU (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die untere Immissionsschutzbehörde der Stadt Mainz ist weder für die Genehmigung noch für die Überwachung der beschriebenen Anlage zuständig. Daher wurde nach Vorlage der Anfrage Ende Januar 2026 sowohl die, für die Überwachung der Anlage zuständige Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd, als auch die, u.a für den Umweltschutz der Anlage zuständige Stelle bei der Johannes-Gutenberg-Universität (JGU) kontaktiert und um Rückmeldung zu den Fragen (s. Anlage) bis 23.02.2026 gebeten. Von der JGU erhielten wir fristgerecht folgende Antworten auf die Fragen:

1. War dieses Ereignis ein Testbetrieb des Notstrom-Dieselmotors, wie er routinemäßig jeden Monat für 2-3 Stunden durchgeführt wird?

Am 03.12.2025 wurde der monatliche Routine-Test der Netzersatzanlage des Rechenzentrums der JGU durchgeführt.

2. Wenn es kein Testbetrieb gewesen war, war es ein Störfall?

Es liegt kein Störfall vor. Beim Routine-Testlauf war jedoch die Motorvorwärmung defekt.

3. Der Rauch eines intakten Motors sollte weiß sein! Warum hatte der Ausstoß aus dem Schornstein eine fette blau-weiße Färbung?

Aufgrund des Defekts der Motorvorwärmung und einer geringen Lastabnahme (das Rechenzentrum befindet sich noch im Aufbau) hat eine nicht optimale Verbrennung stattgefunden, was zu starker Rauchentwicklung aus dem Abgaskamin führte.

4. Ist es bekannt, dass der blau-weiße Qualm sich breit und bedrohlich gesundheitsgefährdend über dem Ackermannweg niederlegte?

Die am 03.12.2025 aufgetretene starke Rauchentwicklung ist bekannt. Die Ursachen wurden untersucht.

5. Ist eine Nachrüstung des Notstrom-Dieselmotors, falls dieser der Verursacher war, mit speziellen und besseren Filtern vorgesehen?

Die Registrierung der NEA-Anlage (Anmerkung 67.04: NetzErsatzAnlage) im Anlagenkataster sowie eine Abnahme durch einen Sachverständigen sind erfolgt. Somit ist ein rechtskonformer Betrieb gewährleistet.

Die SGD Süd hat auf neuerliche telefonische Nachfrage mitgeteilt, dass mit der Betreiberin des Rechenzentrums und der Notstromanlage in Kürze ein Ortstermin stattfinden soll, bei dem

insb. der geschilderte Vorfall untersucht werden soll. Die hier vorliegenden Erkenntnisse werden der SGD zur Verfügung gestellt.

Mainz, 28.02.2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete